

## **Protokollauszug**

### **Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 28.11.2024**

---

**Zu Ö 13    Stellungnahme zur Empfehlung des Integrationsrates vom 29.03.2023 zur Implementierung einer Antidiskriminierungsstelle für Diskriminierung im schulischen Bereich zur Kenntnis genommen  
FB 45/0639/WP18**

Herr Fischer teilt die Darstellung der Verwaltung, dennoch sei eine unabhängige Beratungsstelle, welche nicht bei der Verwaltung angesiedelt sei, durchaus sinnvoll. Diese könnte beispielsweise durch einen freien Träger geschaffen werden. Im Schulwesen gebe es das Thema der Diskriminierung an vielen Stellen, auch bei den Lehrenden. Die Schulsozialarbeit könne an dieser Stelle nur teilweise unterstützen.

Herr Auler weist darauf hin, dass es eine solche Stelle beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gebe. Dort könnten sich Betroffene melden und die Anfrage würde anonymisiert an das Schulamt oder die Schulaufsicht der Behörde weitergeleitet.